

EBM Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde

Mitarbeitende finden, führen, binden

Fachspezifisches Abrechnungssseminar

Nur fundierte Abrechnungskennntnisse sichern nachhaltig Ihren finanziellen Praxiserfolg. In diesem EBM-Fachseminar erhalten Sie das Know-how für eine optimale, korrekte vertragsärztliche Abrechnung von ambulanten Augen-Operationen – kompakt und praxisorientiert.

Unsere Abrechnungsexpertin erläutert Ihnen mit Fallbeispielen die Abrechnung nach dem EBM und geht dabei auch auf die fachgruppenspezifischen Besonderheiten ein. Sie erfahren, wie Sie den EBM, die Allgemeinen Bestimmungen und Leistungsbeschreibungen korrekt und vollständig anwenden — von der Kataraktchirurgie über Laser- und IVOM-Eingriffe bis zu Anästhesie, Überwachung und Hygienezuschlägen. Sie kodieren die Eingriffe korrekt, rechnen alle zulässigen Begleit- und Zuschlagsziffern vollständig ab und schützen sich so vor Honorarverlusten sowie Beanstandungen im Prüfverfahren. Gut dokumentiert und clever abgerechnet erkennen Sie Ihre Honorarpotenziale. Sie können Ihre Abrechnungsqualität optimieren und sparen zugleich Zeit und Geld. Und ganz nebenbei profitieren Sie von den Tipps und Tricks zu speziellen Abrechnungsfällen.

Ihr Plus: Mit Ihren Fragen vor Seminarbeginn können Sie die Inhalte individuell mitgestalten und Themenschwerpunkte setzen.

Dieses Seminar ist auch als Inhouse-Seminar buchbar.

Zielgruppe

- Mediziner aus Praxis, und MVZ Medizinisches Fachpersonal aus Praxis und MVZ Verwaltungspersonal aus Praxis und MVZ

Inhalte

- Grundlagen & Systematik: Aufbau des EBM, das Kapitel 31 (ambulante Operationen, Anästhesien, postoperative Überwachung) und sein Zusammenspiel mit dem augenärztlichen Kapitel 06; Abgrenzung von Behandlungs-, Krankheits- und Arztfall.
- Rechtlicher Rahmen: Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V (AOP-Vertrag), Qualitätssicherungsvereinbarungen nach § 135 Abs. 2 SGB V (u. a. für die intravitreale Medikamenteneingabe).
- Der OP-Katalog / Anhang 2: OPS-Kodes korrekt den EBM-Kategorien zuordnen — extraokulare (Kat. U), intraokulare (Kat. V und X), laserchirurgische (Kat. W), Sonderverfahren (Kat. Y, z. B. PTK und Hornhautvernetzung) und intravitreale Eingriffe (Kat. Z).
- Die zentralen OP-Ziffern: Kataraktchirurgie und weitere intraokulare Eingriffe (31331–31337), extraokulare Eingriffe (31321–31327), Laser-Eingriffe (31341–31347), IVOM (31371–31373) sowie die Zuschläge für Simultaneingriffe (31328, 31338, 31348).
- Prä- und postoperativ: Präoperative Leistungen (Abschnitt 31.1), postoperative Überwachungskomplexe (31501–31507) mit Nachbeobachtung (31530) und die postoperativen Behandlungskomplexe (Abschnitt 31.4).
- Anästhesie richtig abrechnen: Retro-, para- und peribulbäre Anästhesie durch den Operateur (31801), Narkosen (31821 ff.) und das patientenadaptierte Narkosemanagement bei Katarakt-Eingriffen (31840/31841).
- Zuschläge & Wirtschaftlichkeit: Hygienezuschläge (Abschnitt 31.2.19), Förderung der Ambulantisierung (31.2.20) und OPS-bezogene Zuschläge zur postoperativen Überwachung (31454 ff.).
- Alle Begleitleistungen aus Kapitel 06: Grund- und Zusatzpauschalen (06210 ff.), OCT zur Diagnostik und Therapiesteuerung (06336–06339) sowie die Betreuung nach IVOM (06334/06335).
- Aus der Praxis: Typische Abrechnungsfehler, Dokumentationsanforderungen, Umgang mit Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen — durchgängig an konkreten Fallbeispielen

Termine und Veranstaltungsorte finden Sie auf www.pvs-akademie.de/seminarprogramm ➔

PREMIUM-PAKET
GOÄ Seminar
GOÄ Exemplar
GOÄ-Kommentar Online